



STEINBACHER INFORMATION

Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei** im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin:** 28.04.2012 **Redaktionsschluß:** 19.04.2012

Jahrgang 41 **14. April 2012** **Nr. 7**

Der »neue Vorstand« Gewerbeverein Steinbach 2012



Von links: Walter Schütz (Beisitzer), Isabella Rau (Beisitzerin), Jürgen Schepp (2. Vors), Lars Knobloch (Beisitzer), Günter Stasch (Beisitzer), Jürgen Reichard (Kassierer), Klaus-Uwe Jatho (Schriftführer), Markus Hohmann (Beisitzer), Matthias Hafer (Kassenprüfer), Karl-Heinz Rossbänder (Beisitzer) und Wolfgang Lüttich (Kassenprüfer).

Stefan Bergmann führt den Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

Bei den anstehenden Vorstandswahlen der Steinbacher Gewerbetreibenden hat Walter Schütz die Leitung des Vereins nach vierjähriger Amtszeit an Stefan Bergmann übergeben.

Walter Schütz selbst hatte für sich aus persönlichen und beruflichen Gründen die Entscheidung getroffen, nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren, stellte sich aber als Beisitzer weiterhin zur Verfügung. Der Abschied von der Kommandobrücke fiel ihm schwer - als er sich bei seinen Vorstandskollegen und seiner Ehefrau für die Unterstützung bedankte, versagte ihm die Stimme. Spontaner Applaus der Mitglieder halfen ihm über diesen kritischen Moment hinweg. Zum Nachfolger von Walter Schütz wurde Stefan Bergmann. Sein Stellvertreter bleibt Jürgen Schepp, auch Kassierer Jürgen Reichard und Schriftführer Klaus-Uwe Jatho bleiben auf ihren Posten. Zu Beisitzern gewählt wurden Walter Schütz, Isabella Rau, Lars Knobloch, Günter Stasch, Karl-Heinz Rossbänder, Markus Hohmann. Kassenprüfer sind Matthias Hafer und Wolfgang Lüttich. In seiner Abschiedsrede hatte Walter Schütz von einem positiven Verlauf des zurückliegenden Jahres berichtet. Der Verein habe 112 Mitglieder, neun mehr als Ende 2010. Vor allem sei es gelungen, im Gewerbegebiet weiter Fuß zu fassen und dort neue Mitglieder, die sich auch engagieren wollen, zu gewinnen. Der Zuwachs um knapp zehn Prozent sei umso bemerkenswerter, als auch in Steinbach immer wieder Betriebe ausscheiden müssen, weil sich in den Familien kein Nachfolger findet. Dass es gelingt, diese Verluste auszugleichen und trotzdem zu wachsen, zeige, wie fest der Gewerbeverein in Steinbach verwurzelt ist. Da die Vorstandswahlen ziemlich zügig verlaufen sind, konnten die Mitglieder sich auf die schon traditionelle Gulaschsuppe freuen.



Jürgen Schepp (2. Vors. links) und Erste Stadträtin Claudia Wittke gratulieren Stefan Bergmann (Bildmitte).



Walter Schütz (links) und Jürgen Schepp (rechts) ehren Andreas Bunk u. Rolf Heun für langjährige Vorstandsarbeit.



Jürgen Reichard (links) und Jürgen Schepp (rechts) bedanken sich bei Walter und Heike Schütz.

STEINBACHER TADTFEST

9.

Am 9. + 10. Juni auf der Bahnstraße

Fashion OUTLET Boutique
...zieht „SIE“ supergünstig an!

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe!

TOP-TIPP
Jetzt neu:
immer **montags ab 14 Uhr**
HAPPY HOUR

- ✓ FreundInnen mitbringen
- ✓ Von HAPPY HOUR Angeboten profitieren
- ✓ Bei KAFFEE & KUCHEN entspannen

Öffnungszeiten
Mi-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber A. D.)
Tel: 06171 6317000 / E-Mail: info@fashion-outlet.de
www.fashion-outlet-steinbach.de

HAPPY HOUR Angebot am 16.04.12:
20% TAGESRABATT AUF ALLES*
*Nicht kumulierbar.

Ist Ihr Strompreis zu hoch?

Dann wechseln Sie jetzt zu günstigem Klima-Strom für die Region.

120 € Bonus Preisgarantie bis 31.12.2013

Neugierig geworden?
www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-509

TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH**Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841**SCHREINEREI
Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG

FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFFLudwig-Erhard-Straße 25,
61440 Oberursel/Ts.Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180**Pizzeria
„Pisa“**

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**BROST**Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau SpenglerarbeitenIndustriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt sowie der Verteilung. Chef der Redaktion:

Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:

Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.deBerichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder
nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach
(Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.deDie Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen
einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die
namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber
unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wieder-
gabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch
auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum
Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder
Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser
vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 28.04.2012 · Redaktionsschluss: 19.04.2012**Stadt Steinbach****Steinbacher Kindergartenkinder schmückten "Die Bütt" österlich**

Die Idee zu dieser Aktion wurde Ende 2011 im Ladengeschäft von Stempel Bobbi geboren. Frau Knobloch, Frau Lütke und Frau Althaus schwärmten von geschmückten Osterbrunnen in der Umgebung. Frau Althaus meinte, unserer Bütt könnte dies auch gut zu Gesicht stehen. Wie das oft so ist, wurde diese Idee wieder in der Schublade versenkt. Doch man hatte die Rechnung ohne unsere Knobi gemacht. Sie sprach die beiden städt. Kindergärten an und bat um Mithilfe bei der Ostereieraktion. Gesagt, getan, Knobis besorgten schon zu Weihnachten die grünen Girlanden und Irmgard Althaus die weißen Kunststoffeier. In jedem der beiden städt. Kindergärten unter der Leitung von Frau Hollstein und Frau Haufe sorgten dann viele kleine, fleißige Kinderhändchen mit Hilfe ihrer kreativen Erzieherinnen für die farbliche Gestaltung der Ostereier. Es



entstanden mit viel Mühe und Liebe kleine Kunstwerke. Am Freitag, den 30. März 2012, war's dann soweit. Bei naßkaltem Wetter um 8.00 Uhr morgens trafen sich Fam. Knobloch, „Äpplche“ Harald Appelt und Irmgard Althaus, um die Girlanden am Brunnen anzubringen. Die beiden Männer vom Fach lösten diese Aufgabe gut. Pünktlich um 10.30 Uhr kam dann eine gutgelaunte Kinderschar von den beiden städt. Kindergärten, um die Steinbacher Bütt österlich zu schmücken. Sogar unser Bürgermeister Dr. Stefan Naas und die 1. Stadträtin Claudia Wittek waren anwesend, um die Ostereieraktion unserer Kindergartenkinder zu würdigen. Ehrenbürger Dr. Jochen Schwalbe ließ es sich nicht nehmen, bei seinem Spaziergang durch den Ort die Werke der Kinder zu bestaunen.

Liebe Kinder, das habt Ihr wirklich prima gemacht. Wir sind stolz auf Euch. Ein Dank auch an Eure Erzieherinnen, die Euch mit viel Mühe unterstützt haben.

Die Steinbacher u. Steinbacherinnen erfreuten sich bei ihren Oster-spaziergängen an der bunten Pracht.

Irmgard Althaus

**FSV Steinbach - Jahreshauptversammlung****Einladung - FSV Steinbach JHV am 26.4.**

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung am 26. April 2012, um 19:30 Uhr im FSV Vereinsheim, Waldstraße in Steinbach/Ts.

Sehr geehrte Mitglieder, der Vorstand lädt Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 1.1 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder; 1.2 Ehrungen; 2. Verlesung des Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.03.09; 3. Berichte: des Vorstandes, des Spielausschusses, der Jugendabteilung, der Soma; 4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Wahl des Vorstandes; 7.1 Wahl der/des 1. Vorsitzenden; 7.2 Wahl der/des 2. Vorsitzenden; 7.3 Wahl des Geschäftsführers; 7.4 einer/eines Kassierers(in); 7.5 des/der Pressesprechers(in); 7.6 des Spielausschussvorsitzenden Seniorenmannschaften; 7.7 des Spielausschusses; 7.8 dem/der Beisitzern (1 bis 3 Pers.); 7.9 des Wirtschaftsausschusses; 7.10 des Ältestenrates; 7.11 Wahl der Kassenprüfer; 7.12 Bestätigung des Jugendleiters; 7.13 Bestätigung des Jugendsprechers; 7.14 Bestätigung des SOMA-Leiters; 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eingereicht werden. Diese werden dann unter Pkt. 10 der Tagesordnung behandelt.); 9. Zukunftskonzept des FSV Germania 08 Steinbach; 10. Verschiedenes. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

LC Steinbach**Bericht von der JHV des LC Steinbach**

Die Jahreshauptversammlung des LC Steinbach war erfreulich gut besucht. Der 1. Vorsitzende Klaus Reuter gab einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er ließ verlauten, dass er im Falle einer Wiederwahl, definitiv nur noch diese zwei Jahre den Posten übernehmen wird. Er ist seit Gründung des Vereins im Jahr 1979 ununterbrochen 1. Vorsitzender und wäre nach den zwei Jahren dann 35 Jahre im Amt. Folgende Mitglieder wurden für 25 Jahre LC-Treue geehrt: Erna und Erich Schön, Ingrid Gierhard, Christa, Claudia, Joachim und Karlheinz Schmidt, Margret und Bruno Gold, (Roman Gold wurde schon vor 9 Monaten geehrt), Dietlinde Rogowski, Karin und Gerhard Focke. Die Ehrung für Peter Best und Elke Hartmann erfolgt demnächst. Schatzmeister Jürgen Taube konnte der Versammlung einen sehr positiven Kassenbestand vorzeigen. Die Kassenprüferinnen, Marietta Plischke und Eleonore Heinz, lobten den Schatzmeister für seine perfekte Buchführung. Jugendwart Bruno Gold konnte auch für den sportlichen Bereich eine positive Bilanz ziehen. Nach 20 Jahren Jugendwart wird er nicht mehr kandidieren und einem Jüngeren das Feld überlassen. Die Pressearbeit wird er aber weiterhin für den Verein übernehmen! Bei den Neuwahlen fungierten Manfred Plischke und Dr. Christian Albrecht als Wahlvorstand. Folgende Mitglieder bilden den neuen Vorstand:

1. Vorsitzender Klaus Reuter
2. Vorsitzende Gabi Kriwenko
- Schatzmeister Jürgen Taube
- Schriftführer Karlheinz Schmidt
- Jugendwart z. Zt. unbesetzt,
- evtl. kommissarisch Christopher Sauber
- Beisitzer Reiner Sudler, Ingo Albitius, Gerhard Focke
- Kassenprüferin Frau Sommer

Im Anschluss gab Sylvia Leister ihren Rücktritt als Trainerin wegen Differenzen im Team nach 9 Jahren erfolgreicher Arbeit offiziell bekannt. Es folgte eine intensive Diskussion unter anderem auch über die zukünftige Trainingsgestaltung. Seitens des Vorstandes wurde zugesagt intensiv nach einer Lösung zu suchen.

**FSV Germania 08 Steinbach****FSV F4- + G-Jugend: Ganz stark auch im „Spiel ohne Ball“**

In der letzten Märzwoche fand die diesjährige Jugendsammelwoche statt. In dieser einen Woche im Jahr dürfen die lokalen Vereine in ihrer Gemeinde für ihre Jugendarbeit Spenden sammeln. Der FSV hat sich auf Initiierung von Gerd Gombatschek, FSV-Urgestein, Jerome Hilper, unserem Mittelfeldstrategen der 1. Mannschaft, und Jörg Menkhoff, unserem Jugendleiter, in diesem Jahr zum ersten Mal an der Aktion beteiligt (neben der Steinbacher Freiwilligen Feuerwehr). Obwohl es ein regnerischer, kühler Samstag war, fanden sich zum gemeinsamen Sammeln gut 10 Kinder der neuen F4- und der G-Jugend ein. Das erste Glanzlicht war für die Jungs, unterstützt von Franka Köhling, der Schwester unseres G-Jugendtorwarts Till und eine ganz treue Anhängerin, das Überziehen der Trikots. Ein deutliches Zeichen, dass auch die F4 bald als Mannschaft auf dem Platz stehen wird. Die Eltern der G1- und F4-Mannschaft gingen mit gutem Beispiel voran, griffen in die Brieftasche und leisteten Ihren Beitrag. Dann klingelten die Jungs aufgeregt an den Türen und freuten sich jedes Mal, wenn die Tür geöffnet wurde. Wussten wir anfangs nicht was uns erwarten würde, waren wir von der positiven Resonanz der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger total überrascht. In knapp 3 Stunden ersammelten wir einen schönen Betrag von mehr als 250,- €, den wir für die Jugendarbeit und das große neue Projekt, den Bau eines Kunstrasenplatzes, sehr gut gebrauchen können. Hilfreich war sicher, dass die Kinder an der Haustür in aller Kürze deutlich machten, worum es ging: „Hallo, wir brauchen Geld für uns und den neuen Kunstrasenplatz. Hast Du welches?“ Vielen Dank noch einmal an alle Spenderinnen und Spender! Unseren Kindern Altin, Eduard, Franka, Jonas, Joseph, Luca, Nadir, Shwan, Till, Tom und Vestin und den begleitenden Eltern gebührt für diese erfolgreiche Aktion ein dickes Lob! Das Auftreten der G1- und F4-Jugend hat am Hassenring für Aufsehen und positive Reaktionen bei den Anwohnern gesorgt. Denn obwohl das Geld bei den meisten knapp ist, war jede/r Angesprochene bereit, wenigstens einen kleinen Betrag zu geben – ein schönes Zeichen für den oft vermissten Gemeinschaftssinn. Die Aktion zeigt auch, wie begeisterungsfähig die Steinbacher Jugendlichen sind – auch im „Spiel ohne Ball“ sind sie ganz stark. Belohnt wurde der Einsatz am Ende mit einer Kugel Eis für jeden in der Steinbacher Eisdiele „Mona Lisa“. Die F4 (Jahrgänge 2004) trainiert mittwochs von 16-17 Uhr und freitags von 17-18:30 Uhr am Sportplatz (Waldstr.) und kann noch (gerne auch weibliche) Verstärkung gebrauchen. Ansprechpartner ist Hartmut Schwiager, er ist unter Tel. 06171 / 2078146 oder hartmut.schwiager@web.de erreichbar. Die G1 und G2 (Jahrgänge 2005-2007) trainieren zusammen dienstags und freitags, 16-17 Uhr ebenfalls am Sportplatz. Schaut einfach mal vorbei – natürlich sehr gerne auch Mädchen – oder meldet Euch bei unserem Trainer Mirco Wichter, Tel. 06171 5031217 oder per Mail unter G1-Junioren@fsv-steinbach.de.

Hartmut Schwiager, Jörn Sommer

Stadt Steinbach - Die Stadtverordneten -

Stadtverordnete besuchten die „neue“ Geschwister-Scholl-Schule

Zu Beginn der Osterferien war bei den Steinbacher Grundschulern ein ungewohntes Verhalten zu beobachten. „Schade, daß Ferien sind. Ich freue mich schon auf die neue Schule“, war die Aussage von vielen Kindern. „Neue Stifte brauche ich auch noch, denn in so einer tollen Schule müssen die auch neu sein.“ Ein hoffentlich nicht erstgemeinter Ausspruch war sogar: „Wenn ich sitzenbleibe, darf ich noch ein Jahr in diese schöne Schule gehen“. Wir müssen den Kindern beipflichten. Anlässlich der Besichtigung der neuen Geschwister-Scholl-Schule durch die Stadtverordneten, geführt durch Dipl. Ing. Helmut Kotyrba vom Hochtaunuskreis, sammelte man Eindrücke, die die Begeisterung der Kinder bestätigen. Nach 2 1/2 Jahren Bauzeit entstand eine helle, lichtdurchflutete Schule. Freundliche, großzügige Klassenräume mit einem ausgeklügelten Belüftungs- und Heizsystem entlockten große Bewunderung. Bemerkenswert war auch noch, daß sich an die Klassenräume ein etwas klei-

nerer Differenzierungsraum anschloß, in dem sich einzelnen Schülern individuell bei Bedarf gewidmet werden kann. Neue Fachräume (Kunstraum), teilw. mit Zugang zu einer Dachterrasse mit traumhaften Ausblick bis hin zum Odenwald findet man im 1. Stock. Ein sonnendurchflutetes Foyer mit riesengroßer Mensa und angrenzender Küche gefallen genauso wie die Betreuungsräume und die geräumige Bibliothek. Selbstverständlich ist die neue Schule auf allen Etagen rollstuhlgerecht, es gibt ein Behinderten-WC und einen Aufzug. Am Fuße einer Freitreppe im Außenbereich befindet sich eine ca. 3m hohe Wand, die von einer Seite zum Basketballspiel benutzt werden kann und auf der Rückseite als Kletterwand dient. Die neue Tartanbahn für Laufwettbewerbe mit angrenzender Sprunggrube vor der neugestalteten Turnhalle runden das positive Bild der neuen Schule ab. Liebe Kinder, das Warten hat sich gelohnt. Wir wünschen Euch eine glückliche Schulzeit in Steinbach. **Irmgard Althaus**



Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 8. Mai 2012
Der nächste Frauenstammtisch findet am 8. Mai 2012, um 19.00 Uhr, in der „Bürgerhaus Gaststätte“, statt. **Helga Kaddatz**

DRK Ortsverband Steinbach

Blutspende am 16. April 2012 im Bürgerhaus/Steinbach
Blutspende in Steinbach (Ts.), Bürgerhaus im Hessenring am Montag, 16. April von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei jedem Mehrfachspender, der einen neuen Blutspender mitbringt, mit einem exklusiven Rucksack. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Blutspenden rettet Leben

Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Blutspender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön. Warum nicht mit einer Blutspende in den Frühling starten und die Frühjahrsmüdigkeit vertreiben? Neben dem guten Gefühl einem kranken Menschen geholfen zu haben, tut es auch der eigenen Gesundheit gut. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

am Montag, dem 16. April 2012, von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.) im Bürgerhaus, Hessenring.

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Und da Blutspenden gemeinsam leichter fällt: "Retten Sie gemeinsam Leben. Begeistern Sie Ihr persönliches Umfeld und bringen Sie besonders in den vor uns liegenden Frühjahrs- und Frühsommerwochen einen neuen Blutspender mit zu den Terminen", bittet Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen. Alle Spender, die im Aktionszeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2012 einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

„LC“ Steinbach

Crossmeisterschaften in Steinbach: LC holt 11 Medaillen

Bei den Kreis-Crossmeisterschaften auf dem Steinbacher Trimpfad holten die einheimischen Athleten/innen 1 x Gold, 5 x Silber und 5 x Bronze. In der W45 war Anke Kracke über 2700m nicht zu schlagen und siegte überlegen in 10:48 Minuten. Sandra Hildebrandt (W40) hatte als Zweite die gleiche Zeit wie die Siegerin aus Burgholzhausen (12:59 Min.), musste sich aber nach Zielfotoentscheid der Kampfrichter mit Platz 2 zufrieden geben. Heiko Hildebrandt (M40) kam über 6000m in 30:10 Min. ebenfalls auf Rang 2. In der Klasse W9 wurde Carina Sommer über 1200m 4. in 5:05 Minuten. Auf den Plätzen 10 und 11 Sarah Kaiser (5:41) u. Jenny Bade (07:54). Die W8 über 1200m war aus Steinbacher Sicht sehr stark vertreten. Valerie Pilz wurde hier 5. in 5:55 Min., Franka Kohling wurde 6. (5:56) vor der zeitgleichen Marlene Eiwanger (5:56) als 7. Die Plätze 10 und 11 gingen an Melanie Henschke (6:35) vor Melissa Uhlemann (7:10). Lani Hildebrandt wurde 4. über 1200m in der W11 in 4:50 Minuten. Melissa Farke (W10) kam als 8. in 7:36 Minuten ins Ziel. In der W13 machte Luisa Naumann ein gutes Rennen über 1800m und wurde 4. in 6:35 Minuten. Auch die W12-er Mädchen waren gut drauf. Laura Jungeblut holte sich Bronze in 6:15 Minuten vor Zoe Müller (4. in 6:34). Inoa Hildebrandt verfehlte den Titel über 2400m nur um 1 Sekunde und wurde 2. in 8:32 Minuten. Pascal Kalitzke (M12) wurde 10. über 1800m in 7:05 Minuten. In der M10 holte sich Geoffrey Tardy Bronze über 1200m (4:39 Min.). Brieuc Laurent wurde hier 5. in 4:58 Minuten. In der M9 kam Arne Kracke auf den Bronzeplatz in guten 4:41 Minuten. Auch in der M8 gab es gute Resultate. Bronze an Kevin Weidmann in 5:41 Minuten. Platz 4 an Jonas Kalitzke (5:43) und Platz 5 an Leon Würz (5:51). Mannschaftswertungen LC Steinbach: W13 Platz 2 (Jungeblut, Müller, Naumann); W9 Platz 3 (Sommer, Kaiser, Pilz); W9 Platz 5 (Kohling, Eiwanger, Henschke); M9 Platz 2 (Kracke, Weidmann, Kalitzke). **Bruno Gold**

Caritas - Hochtaunuskreis

„Lichtblicke“ qualifiziert neue Demenzbegleiter

Neue Betreuungsgruppe am Vormittag geplant

„Lichtblicke“, ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzkranken im Hochtaunuskreis, benötigt dringend neue Demenzbegleiter. Ab Ende April werden die interessierten Helfer/innen in einem kostenfreien Kurs mit 28 Unterrichtseinheiten bis Mitte Mai auf ihr Engagement vorbereitet. Der Kurs findet hauptsächlich in den frühen Abendstunden statt. Sie erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzkranken Familienangehörigen in gut geschulte Hände geben, die diese kompetent und anregend begleiten. „Lichtblicke“ setzt Demenzbegleiter in der Häuslichkeit des Klienten und in einem eingespielten Team in der Betreuungsgruppe in Oberursel ein. Gerne möchte „Lichtblicke“ sein Entlastungsangebot durch eine weitere Betreuungsgruppe erweitern. Hierfür benötigen wir engagierte Helfer/innen, die gerne mit Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind, die Zeit an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen möchten und Interesse an einer interessanten, vielseitigen und kreativen Tätigkeit haben. Lichtblicke bietet eine gute Schulung und Vorbereitung für diese Tätigkeit, sowie eine attraktive Aufwandsentschädigung. Einige ehrenamtlich Tätige fanden über „Lichtblicke“ einen Weg zum Ein- bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben. Für andere Ehrenamtliche bietet „Lichtblicke“ ein gutes Engagement nach dem Berufsleben. Regelmäßige Treffen und weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

Die nächste Schulung beginnt am 21. April 2012. Sie erstreckt sich über 5 Termine und umfasst 28 Unterrichtseinheiten.

- Die Schulungen finden statt am
- Samstag, 21. April 2012, 09:00-17:00 Uhr,
 - Dienstag, 24. April 2012, 17:30-21:00 Uhr,
 - Montag, 30. April 2012, 17:30-21:00 Uhr,
 - Montag, 07. Mai 2012, 17:30-21:00 Uhr,
 - Samstag, 12. Mai 2012, 09:00-17:00 Uhr.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Renate Flora, Mobile Soziale Dienste/Lichtblicke, Hohemarkstraße 24 b 61440 Oberursel, Tel.: 06171 69684-19, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de.

Radsportverein Steinbach

Guter Erfolg beim Schelmenburg-Pokal



Die 2. Mannschaft des RSV Wanderlust ist beim Schelmenburgpokal in Bergen Enkheim auf einen guten 4. Platz in der U19-Juniorinnenklasse gefahren. In der Besetzung Dilara Abanoz, Lara Mayer, Miriam Mayer und Julia Schlembach. Julia ist für die erkrankte Anik Keller eingesprungen und konnte aufgrund der guten Ausbildung bei ihrer Trainerin, Bärbel Scholz-Dzaack, sofort einspringen. Die vier jungen Damen sind von eingereichten 74,10 Punkten 56,89 ausgefahren. **S. Scheld**

AUTO-SCHEPP **KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE**
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Das Heimatmuseum informiert:

Nach den Osterferien werden wir unser Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, am Samstag, dem 21. April 2012, 10 - 12 Uhr wieder eröffnen.

Neben unserer Dauerausstellung, die das Leben Steinbachs in den Bereichen Archäologie, Stadtgeschichte, Kirchengeschichte, Landwirtschaft/Hauswirtschaft, Handwerk darstellt, können Sie noch einmal einen Blick auf unseren kostbaren Besitz, die Frankfurter Chronica von 1706, werfen. Wussten Sie, dass es in Frankfurt am Main eine Wicker-Frosch-Straße gibt? Wir werden Ihnen die Seiten der Bürgermeister Frankfurts von 1312 bis 1706 präsentieren, auf denen der Name Frosch dreißig Mal erscheint. Voraussichtlich wird das Ehepaar Frosch am Eröffnungstag unserem Museum einen Besuch abstatten. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch! Der Geschichtsverein wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit. **Ilse Tesch**

Steinbacher erkunden ihre Grenzen



Das herrliche Frühlingwetter spiegelte sich am 17. März in den erwartungsvollen Gesichtern der 16 Teilnehmer, die sich für die diesjährige Grenzsteinwanderung des Geschichtsvereins angemeldet hatten. Nach der Begrüßung informierte die Vorsitzende Ilse Tesch darüber, dass im Mittelalter in Steinbach keine Grenzsteine nötig gewesen seien, weil Steinbach mit den Nachbarorten zu demselben Herrschaftsgebiet gehört habe. Die Grenzstreitigkeiten begannen, nachdem Steinbach 1578 von Graf Christoph von Stolberg-Königstein verpfändet und 1595 an die Grafen von Hanau-Münzenberg verkauft worden war. Das Vorstandmitglied Heide Margraf nahm die Gelegenheit des Treffpunktes der Gruppe am Bahnhof Oberursel/Weißkirchen/Steinbach wahr, um ein Beispiel für Grenzwüstigkeiten zu erläutern, wie es in dem Gedicht "Salomonisches Urteil" von Friedrich Stoltze beschrieben wird, und gab auch eine Kostprobe des Mundartdichters. Die Führung der Grenzsteinwanderung übernahm unser neues Vorstandsmitglied Kai Hilbig, der sein Interessengebiet bei den Grenzsteinen und der Archäologie angesiedelt hat. Er hatte sich hervorragend auf seine erste Grenzsteinführung vorbereitet und den Teilnehmern wichtiges Kartenmaterial zur Verfügung gestellt, so dass der Verlauf der ehemaligen und heute noch gültigen Grenze sowohl in natura als auch kartenmäßig verfolgt werden konnte. Die Route führte entlang der Fluren: An der Weißkirchener Straße, Im Gründchen, Auf der blauen Erde, An den Nußbäumen, An der Müllerstraße, Der Schindrain. Kai Hilbig verstand es, die Bedeutung der einzelnen historischen Grenzsteine auf dem Weg hervorzuheben sowie einzelne Sachbezüge und Anekdoten einzuflechten. Als der Altkönig gut sichtbar vor uns lag, erinnerte er daran, dass der Gipfel dieses Berges einst zu Steinbach gehörte, nachdem er uns 1809 bei Auflösung der Kronberger Mark zugesprochen worden war; später wurde er zum Bau der Altkönighalle verkauft. Von den einst 1768 errichteten 96 Grenzsteinen umfasste unsere Route die historischen Steine Nr.73 bis Nr.94. Schmerzlich bewusst wurde uns die Tatsache, dass allein auf dieser Strecke zehn historische Grenzsteine zerstört oder verschwunden waren, obgleich es ein Gesetz gibt, dass kein historischer Grenzstein beschädigt, verrückt oder zerstört werden darf. Im Bewusstsein der Bürgerschaft muss eines klar sein: Historische Grenzsteine bleiben unwiederbringliche Werte, denn sie verdeutlichen die Beziehungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Ich denke, Kai Hilbig hat seine Feuerprobe zur ersten Grenzsteinführung sehr gut bestanden. Am Ende der Führung artikulierten wir aber auch, dass wir all unser Wissen über Grenzsteine dem Experten Heinrich Haldorn verdanken. Den Nachmittag ließen wir mit guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen in unserem Archiv ausklingen. Alle sehen gespannt der nächsten Grenzsteinwanderung entgegen. **Ilse Tesch**

Vortrag: „Ein Spaziergang durch Königstein“

Liebe Mitglieder und Freunde zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: Ein Spaziergang durch das alte und neue Königstein und alles im Sitzen, geführt von Klaus Bordes vom Verein für Heimatkunde e.V. Königstein Leiter des Museums in Königstein **am Montag, dem 23. April 2012, um 19 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.** Bei unserem bequemen Spaziergang durch Königstein werden wir Zeugen der fortlaufenden Geschichte Königsteins werden. Klaus Bordes wird dabei beispielsweise auch den Fragen nachgehen, wie und warum die Burg gebaut wurde, warum sie wie eine Festung aussieht und trotzdem Burg genannt wird. Wir hoffen, dass wir mit diesem Thema Ihr Interesse an unserer Nachbarschaft Königstein getroffen haben, und freuen uns auf Ihren Besuch. Mit freundlichen Grüßen, für den Vorstand **Ilse Tesch**

weru
Fenster und Türen für alle

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

☎ 06171 - 98520

Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag
23. April 2012

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Wir kaufen in Steinbach!

All' die anderen wo anders.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Das Interview



„Das Interview“ nach dem gleichnamigen Film von Theo van Gogh und dem Drehbuch von Theodor Holman ist am Dienstag, 8.5.2012 ab 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, mit Martin Lüttge und Julia Grimpe zu sehen. Karten gibt es seit dem 10.04.2012 im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 / 700026.

Die Zauberflöte . . .

. . . ein Familien-Musical für Kinder ab 5 Jahren



„Die Zauberflöte“, welche von der Taunus-Sparkasse gesponsert wird, ist am Dienstag, 22.05.2012 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse zu sehen, Karten gibt es ab sofort im Rathaus, Bürgerbüro, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Die Karten kosten für Kinder 4,00 €, für Erwachsene 6,00 € und für Knaxianer der Taunus-Sparkasse 2,00 € (jedoch nur für Kinder bis 12 Jahre mit Knax-Ausweis). Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Stadt Steinbach

Steinbach putzt sich heraus

Müllsäcke, Besen, Schaufeln und Müllgreifer sowie die Aufteilung in die verschiedenen Sammelbezirke wurden auf dem Pijnackerplatz von Andrea Würz - vom Bauhof - verteilt. Überall in Steinbach waren am 24. März rund 50 Steinbacher und Steinbacherinnen von den Parteien, den Vereinen und Institutionen sowie der muslimischen Gemeinde Ahmadiyya mit blauen Müllbeuteln, Arbeitshandschuhen und mit Müllgreifern zum Aufflesen von Unrat zu sehen. Sie alle beteiligten sich an dem Projekt "Sauberhaftes Steinbach", das landesweit als "Sauberhaftes Hessen" ins Leben gerufen wurde und an dem sich viele Gemeinden beteiligen. Plastik, Flaschen, Blumentöpfe, eine Unterhose, eine Pfanne und viel Papier wurden gefunden. Sogar ein alte Grill wurde gefunden. Eine Fahrradfahrerin hat ihr Rad einfach ins Gras an der Straße gelegt und bückt sich eifrig nach Papier und Zigarettenkippen. Nach getaner Arbeit traf man sich am Backhaus, wo Jürgen Schmidt vom Bauhof einen Imbiß vorbereitet hatte. Mehr als 30 Müllsäcke wurden von den Bauhof-Mitarbeitern S. Butkow, G. Bartoschek und Naim mit dem neuen Elektro-Kleinlastwagen abtransportiert. Auch Steinbach erstrahlt nun wieder sauber im Sonnenschein nach der Aktion. Erste Stadträtin Claudia Witteck bedankte sich im Namen der Stadtverwaltung bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement an diesem Samstag-Vormittag.



Sie organisierten die Aktion "Sauberhaftes Steinbach. Von links: Im Hintergrund J. Schmidt, vorne S. Butkow, G. Bartoschek, P. Giessen, Naim, Andrea Würz und Erste Stadträtin Claudia Witteck



Müllsäcke, Besen, Schaufeln und Müllgreifer sowie die Aufteilung in die verschiedenen Sammelbezirke wurden auf dem Pijnackerplatz von Andrea Würz - vom Bauhof - organisiert und verteilt.

Stadt Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai 2012

Am Dienstag, 01.05.2012 findet in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr der Bürgerschoppen auf dem Pijnackerplatz statt. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wer beabsichtigt, an diesem Tage sein Fahrzeug zu benutzen, bitte ich, dieses am Samstag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis danke ich Ihnen sehr und wünsche auch Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserem Bürgerschoppen.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Ortsdurchfahrt durch Steinbach - Behinderungen am 1. Mai

Betr: Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 1. Mai 2012
Hier: Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten
Die Nebenrennen des Radrennens Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt (der Nachfolgeveranstaltung des früheren Radrennens „Rund um den Henninger-Turm“) werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Dies ist für Interessierte sicherlich erneut eine Gelegenheit, unsere Stadt als Bühne für ein sportliches Event zu erleben. Es wird durch die Sportveranstaltung jedoch zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 12 Ortsdurchfahrten der Radnebenrennen, sowie der Inline- Rennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen zu Behinderungen kommen. Bahnstraße, Eschborner Straße, Oberhöchstädter Straße, Sodener Straße von 10:00-11:30 Uhr Sodener Straße, Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße von 9:00-10:10 Uhr, Sodener Straße, Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße von 11:00-12:30 Uhr. Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es gerade um den Termin der Durchfahrt von Weißkirchen nach Niederhöchstädter zu Behinderungen kommen wird. Der Steinbacher Süden wird in diesem Zeitraum nicht mit dem PKW verlassen oder erreicht werden können. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Die einzige Ortsausfahrt, die am 1. Mai 2012 ohne Einschränkungen nutzbar sein wird, ist die Kronberger Straße in Richtung Oberhöchstädter, jedoch auch erst ab der Kreuzung Sodener Straße / Kronberger Straße / Oberhöchstädter Straße / Kirchgasse.

Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.Eschborn-Frankfurt.de und unter www.Skate-Challenge.de zu finden.

Claudia Witteck, 1. Stadträtin

Überzeugend auftreten Körpersprache für Frauen im Beruf

Die Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis informieren: **Überzeugend auftreten - Körpersprache für Frauen im Beruf** Es sind noch Plätze frei! Seminar am Samstag, 14. April 2012, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus). Worte können lügen - Körpersprache nicht. Ob Sie respektiert und ernst genommen werden, hängt entscheidend von Ihrem Auftreten ab. Lernen Sie in diesem Seminar, Signale von anderen zu verstehen, widersprüchliche Signale zu vermeiden, Ihre Körpersprache situationsgerecht einzusetzen. Referentin ist die Marketing- und Kommunikationsberaterin Eva Heymann aus Frankfurt. Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Telefon 06171-75391, mail: inge.michaelis@stadtsteinbach.de

Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub ist schon in die Saison gestartet.

Das völlig renovierte Clubhaus an der Waldstraße 105 hat bereits am 31. März für die Sommersaison geöffnet. Viel Freude bereitet der neue „Look“ und „Flair“ den Mitglieder des Tennisclubs und den vielen Gästen, die schon neugierig das Clublokal „Ristorante-Pizzeria-Sante“ besucht haben. Wie im letzten Jahr gibt es wieder eine breite Auswahl an Speisen und Getränken und Clubwirt Sante Macchitella fühlt sich in der neuen Umgebung sichtlich wohl. Die Tennisplätze haben die Frühjahrs-Überholung auch schon 3 Wochen hinter sich und ruhen bzw. „reifen“ für den Spielbetrieb noch bis ca. 21. April, damit sie die Saison bei hoher Frequenz gut überstehen können.



Neuer Vorstand beim Tennisclub

Auf der Mitgliederversammlung am 29. März wurde der Vorstand für 2012 und 2013 neu gewählt. Die bisherigen Vorstände: Conny Grabner (1. Vorsitzende), Rainer Metz (Tennisanlage und Technik), Peter Geisel (Gesellschaft und Presse), Peter Kusche (Sportwart) und Harald Dunker (Finanzwart) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Silvia Hartung und Reinhard Wollweber konnten neu für Vorstand gewonnen werden: Sonja Funke als Schriftführerin und Jörn Sommer als Jugend-Sportwart. Die Vorstände wurden einstimmig - bis auf eine Gegenstimme - gewählt.

Text und Foto: Peter Geisel



Der TCS-Vorstand von links: Harald Dunker, Peter Geisel, Jörn Sommer, Conny Grabner, Peter Kusche und Sonja Funke, es fehlt Rainer Metz.

Stadt Steinbach



Herzlich Willkommen ELIASZ

Steinbach hat einen neuen Erdenbürger. Er heißt Elias Barnas und wurde am 28.11.2011 in Frankfurt am Main von Aneta und Karol Barnas geboren. Erste Stadträtin Claudia Wittek begrüßte den neuen Steinbacher und überbrachte den Eltern und dem großem Bruder Samuel (6) das Willkommenspaket der Stadt Steinbach. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der gesamten Familie für die Zukunft alles Gute in Steinbach (Taunus).

Einbürgerung im Steinbacher Rathaus!



Am 4.4.2012 war es endlich für Frau Lada Schulzova, aus Tschechien stammend, so weit. Sie wurde von Bürgermeister Dr. Naas eingebürgert. Zu diesem besonderen Ereignis wurde Frau Schulzova von ihrem Mann Emin, ihrer Tochter Emine und ihrer Mutter ins das Rathaus begleitet. Mit großer Freude nahm sie nach der Einbürgerungszeremonie ihre Urkunde entgegen. Bürgermeister Naas wünscht der neuen Steinbacher Staatsbürgerin und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute!
4 Fotos: Stadt Steinbach

Stadt Steinbach - Jagdgenossenschaft

Einladung - Jagdgenossenschaft Steinbach

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Am Dienstag, dem 24. April 2012, findet um 20.00 Uhr in der Jagdhütte des Jagdpächters Jürgen Schaaf (Nähe Oberhöchstädter Waldsiedlung), die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.

- Tagesordnung:
1. Kassenbericht und Entlastung
 2. Verwendung der Jagdpacht
 3. Verschiedenes

gez.: **Werner Eckert**, Jagdvorstand

Stadt Steinbach

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung. Das Bürgerbüro steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zu den Öffnungszeiten, oder auch telefonisch unter 06171 / 7000-0 zur Verfügung.
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
 Es findet **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
Freitag 13. April 2012



Herzlich Willkommen - FABIAN und FYN

Am 14.02.2012 erblickten Fabian und Fyn Mannig als erste Kinder von Nicole Herget und Rainer Mannig in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Bürgermeister Dr. Naas hieß die Zwillinge am 4. April 2012 willkommen und überbrachte den stolzen Eltern, sowie den beiden großen Brüdern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Herget - Mannig für die Zukunft alles Gute und viel Freude mit ihren Zwillingen.

Neues Design für Stromverteilerkästen



Steinbachs Bürger dürfen sich seit einigen Tagen über drei neu gestaltete Stromverteilerkästen im Stadtgebiet freuen. Jetzt zieren Pilze, Bembel und Gerippes sowie natürlich das Steinbacher Wappen, die „Bütt“, die sonst grauweißen Kästen. In Abstimmung mit der Syna GmbH in Bad Homburg (ein Tochterunternehmen der Süwag Energie AG) beauftragte die Stadt Steinbach (Taunus) Markus Janister, Inhaber der CANISTER - graffiti art & print design, aus Oberursel mit der Gestaltung der Kästen. Janister hat auch bereits in Oberursel und Bad Homburg v. d. Höhe ähnliche Projekte durchgeführt und gestaltete unter anderem auch die Brücke am Bahnhof Weißkirchen/Steinbach. Markus Janister ist gelernter Mediendesigner im Printbereich und ein seit Jahren erfahrener Werbefachmann. Gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Claudia Wittek und dem zuständigen Gebietsleiter der Syna GmbH Bad Homburg, Dr. Joachim-Dietrich Reinking, präsentiert Janister die farbenfrohen Kunstwerke. Bei seinen Arbeiten handelt es sich stets um Unikate, die nun auch das Stadtbild Steinbachs aufwerten. „Regionales Engagement ist Teil unserer Strategie – grüner und kommunaler –“, erklärt Reinking. Mit 1.000 Euro bezuschusst die Syna GmbH die Neugestaltung der drei Stromverteilerkästen in Steinbach. Doch es gibt noch weitere Stromverteilerkästen im Stadtgebiet, die eine Neugestaltung nötig haben. Bürgermeister Dr. Stefan Naas ist es ein wichtiges Anliegen, das Erscheinungsbild Steinbachs zu verschönern. Da gerade Stromverteilerkästen nicht selten von Vandalen verunstaltet und illegal beschmiert werden, denkt der Rathauschef darüber nach, in diesem Jahr noch drei weitere Kästen gestalten zu lassen. Dr. Reinking hat bereits angekündigt, dass sich auch bei dieser Aktion die Syna GmbH beteiligen möchte, in dem sie wieder die Reinigung und die Grundierung der Kästen übernehmen wird. Naas hofft auf die Unterstützung der Steinbacherinnen und Steinbacher. „Es wäre großartig, wenn diese Aktion zur Aufwertung des Steinbacher Stadtbildes auch in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern realisiert werden könnte“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Naas optimistisch. Wer dieses Projekt finanziell unterstützen möchte, kann sich an die Wirtschaftsförderin der Stadtverwaltung, Carina Schmidt, unter Tel. 06171 7000-34 per Mail carina.schmidt@stadt-steinbach.de wenden.
Die Stadtverwaltung

Stadt Steinbach + Kult-tour Reihe

Exkursionen in den Stadel und die Schirn

Exkursionen am 29.02.2012 in den Stadel und am 21.03.2012 in die Schirn Kunsthalle in die Ausstellung „Edvard Munch- Der moderne Blick“ Mit jeweils einer Gruppe von ca. 20 Personen konnte die diesjährige Kult-tour-Aboreihe des Kultur- und Partnerschaftsvereins in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach und der Agentur artquestions bereits zweimal erfolgreich durchgeführt werden! Bei der ersten Exkursion Ende Februar war die Abteilung der „Moderne“ (1800-1945) im Stadel das eigentliche Ziel. Als „Zugabe“ gab es noch einen Abstecher in die Abteilung „Alte Meister“ zu dem Papstbild Julius II. und in die gerade spektakulär neu eröffnete „Gegenwartskunst“. Besonders die räumliche Architektur und die in diese Ausstellung hinab führenden Treppe fand positiven Anklang bei den Teilnehmern. Aber auch das eigentliche Ziel, die Kunst von 1800-1945 in näheren Augenschein zu nehmen, fand großes Interesse und Zustimmung. So begegnete man vielen „alten Bekannten“, wie den Goethe in der Campagna von

Tennisclub Steinbach e.V.
Ristorante Pizzeria Sante
 im Clubhaus Waldstraße 105
 jetzt täglich geöffnet für alle
 mit großem Speiseangebot und
 Außenbereichservice 06171-8485

Marschner
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister
 Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
 61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
 www.marschner-rolladenbau.de

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!
SCOUT RANZEN-SET'S
PREISWERT WIE NOCH NIE!
 (Solange der Vorrat reicht)
BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

RW Autoprofis
 www.rw-autoprofis.de
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschichtung
 • Smartrepair
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Tischbein oder Max Beckmann mit der Synagoge und Franz Marc mit seinem Hund Russi, aber auch einige neue Bilder prägen sich ein. Man erfuhr einiges über die neue Konzeption des Städel und seinen ursprünglichen Stifter, ebenso wie über ehemalige Direktoren und deren (Bilder-)Ankaufspolitik. Bei wunderbarem Frühlingswetter startete der zweite Ausflug der Kult-tour-Aboreihe in die Schirn-Kunsthalle Mitte März zur Munch-Ausstellung „Der moderne Blick“. Da neben 14 Abonnenten nur 6 „freie“ Karten zum Verkauf standen, war das Kontingent schnell erschöpft und eine zurückgegebene Karte ebenso schnell wieder verkauft. Die großen Erwartungen an die Ausstellung des bekannten norwegischen Künstlers konnten für die Teilnehmer erfüllt werden. So bekam man nicht nur einen repräsentativen Querschnitt durch die verschiedenen künstlerischen Schaffensperioden des Künstlers geboten, sondern auch noch einen Aspekt mit dem „modernen Blick“ erläutert, der eigenes fotografisches Schaffen Munchs mit einbezog. So gesehen war auch das in der Ausstellung nicht zu sehende Exponat „Der Schrei“ (dieses Bild wird nicht mehr ausgeliehen) kein Verlust. Mit einem Kaffee oder Eiskaffee am sonnigen Paulsplatz konnte man den erlebten Rundgang setzen lassen, plauderte mit der Kunsthistorikerin Ute Löwer-Winter über das Gesehene und ließ den Mittag in Ruhe ausklingen. Die nächste Exkursion findet am Freitag, den 25.Mai 2012 ins Liebig-Skulpturenmuseum statt. Interessierte melden sich bei Frau Janina Kühne, Rathaus, Gartenstraße 20, Tel: 06171 / 7000-21. Treffpunkt ist die S-Bahn-Haltestelle Steinbach/Weißkirchen um 10.00 Uhr. Die Kartet kostet 15,00 €.

Central-Apotheke - Steinbach

Unter der Central-Apotheke wird geschossen! Zoll und Justiz trainieren in Steinbach

Seit gut zwei Jahren residiert im ehemaligen Asylantenwohnheim die Central Apotheke von Marc Schrott. Neben dem traditionellen Apothekengeschäft werden in dem langgestreckten Gebäude auch Arzneimittel hergestellt und Schulungen abgehalten. Apotheker Schrott möchte das handwerkliche Können des Apothekerberufes wieder in den Vordergrund stellen - gerade in einer Zeit, in der die Branche im Wandel begriffen ist: Unter sterilen Bedingungen werden in den Reinräumen Infusionen und Augentropfen zubereitet. In anderen Räumen werden individuelle Blistertütchen für Patienten produziert, denn zu den Kunden gehören auch Altenheime und Krankenhäuser. Die oberen Stockwerke stehen also im Dienste der Gesundheit.

Im Keller aber wird geschossen.

Apothekerkollege Dr. Marcel Osterod betreibt hier das Schießkino Hitpoint. Wie Schrott ist auch Geschäftsführer Osterod passionierter Waidmann. „Das Ganze war eine spontane Idee, weil die Statik einen Keller unter dem Gebäude erforderlich machte.“ Und der erstreckt sich nun auf 30m Länge, eine 9m breite Leinwand nimmt die gesamte Rückwand ein. Über 400 Filme oder Animationen können projiziert werden: Jagdliche Szenen oder Spaßfilme wie Moorhuhn oder Flaschenschießen. Spezielle Trainingsmodule sind jedoch nur Behörden vorbehalten. Mittlerweile nutzen neben den Jägern auch Zoll, Justiz und verschiedene Sicherheitsdienste das modernste Schießkino der Region und grün-weiße Fahrzeuge sieht man nun häufiger in Steinbach. Unter völlig realistischen Bedingungen können im Schießkino mit der scharfen Waffe Einsatz-Szenarios geübt werden, das verbessert die Reaktion im Ernstfall. Beamten wie Apothekenkunden fühlen sich wohl: Das elegante Design in Schwarz-Weiß setzt sich im gesamten Gebäude fort. Obwohl funktional gehalten, herrschen Licht und Leichtigkeit, einladend sieht es aus -egal, ob man sein Rezept einlöst oder sich auf die virtuelle Pirsch begibt!

„die brücke“ Steinbach

Nicht vergessen: „brücke“ Jahreshauptversammlung am 18. April Unserer Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2011 findet am Mittwoch, dem 18. April 2012 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus / Clubraum Pijnacker (1. Stock) statt. Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen, da Vorstandswahlen anstehen.

Die brücke bietet wieder neue PC Kurse an. Am Mittwoch, dem 11. April in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr findet der Kurs „Im Internet richtig suchen mit google“ statt. Hier wird gezeigt, wie die Suchmaschine google funktioniert und wie und wo man etwas im Internet finden kann. Sie erhalten Hilfe und Tipps bei der effektiven Wahl der Suchbegriffe sowie für die erweiterte Suche mit Parametern und Operatoren. Wer noch gar keine oder nur geringe Erfahrungen im Umgang mit Computern besitzt, sollte unseren Einsteigerkurs am Dienstag, dem 22. Mai 2012 in der Zeit von 14-17 Uhr besuchen. Hier erfahren Sie, wie ein PC gestartet und beendet wird, wie Maus und Tastatur bedient werden, wie man ein Programm startet und beendet und man Texte eingeben und korrigieren kann. Für beide Kurse ist eine persönl. Anmeldung im brücke-Büro Hessenring 24 (Seiteneingang Souterrain) erforderlich. Hierzu besteht Gelegenheit während der Öffnungszeiten des brücke-Büros dienstagszwischen 10.30 und 12.00 Uhr und mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr.

Der Vorstand

Freundeskreis Steinbacher Senioren

Halbtagesfahrt durch das Wispertal

Der Freundeskreis Steinbacher Senioren hat eine Halbtagesfahrt durch das Wispertal geplant. Kaffeepause soll in der Laugenmühle gemacht werden. Danach geht die Fahrt am Rhein entlang bis nach Rudesheim. Musikliebhaber können Siegfrieds Mechanisches Musikkabinett besichtigen Dauer ca. 1 Std., Eintritt € 6,- pro Person. Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es zurück bis Oestrich-Winkel am Rhein, wo wir auf der Rheinterrasse Hotel Ruthmann für die Schlussrast reserviert haben. Die Fahrt findet am 30.5.2012 um 13 Uhr statt. Der Fahrpreis beträgt € 13,00. Es sind noch Plätze frei. Wer mitfahren möchte kann sich telefonisch bei Frau Gerlinger Tel. 71965, Frau Flach, Tel. 75637, Frau Straßburger, Tel 71748 und bei Herrn Hübner, Tel. 71623, anmelden. Wir freuen uns über Ihren Anruf der Steinbacher Freundeskreis Senioren.

Ellen Straßburger

Schachclub Steinbach

JHV des Schachclub Steinbach mit Neuwahlen

Eine Bilanz der Arbeit des vergangenen Jahres zog der Vorstand des Schachclubs um den alten und neuen Vorsitzenden Manfred Schulze im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 20.3. Die erste Mannschaft kämpft in der Oberliga, der immerhin dritthöchsten Spielklasse in Deutschland, um den Klassenerhalt. Die weiteren drei Mannschaften spielen in der Landesklasse, der Bezirksklasse A und der Kreisklasse A. Der bisherige Vorstand trat komplett zur Wiederwahl an und wurde einstimmig gewählt. An der Spitze steht weiterhin Manfred Schulze als 1. Vors., Thomas Biegel (2. Vors.), Klaus-Jürgen Lutz (Turnierleiter), Rolf Hörner (Schriftführer), Günter Becker (Kassenwart), Harald Romacker (Materialwart) u. Thomas Winter (Pressewart) komplettieren den Vorstand. Der von der Jugendversammlung gewählte Philipp Winter wurde einstimmig als Jugendsprecher bestätigt. Besonderes Augenmerk wird der neue Vorstand auf eine attraktive Gestaltung der Vereinsabende und den Ausbau der Jugendarbeit legen. Manfred Schulze hob hervor, dass in diesem Jahr das Steinbacher Offene Jugendturnier zehnjähriges Jubiläum hat. Das „Jugend Open“ ist inzwischen das einzige regelmäßig stattfindende Jugendturnier im Rhein-Main-Gebiet. Die Spielabende finden für die Erwachsenen jeweils dienstags ab 20 Uhr und für die Jugendlichen am gleichen Tag von 18.-19.30 Uhr statt. Davor gibt es von 17 bis 18 Uhr das Schachtraining für Kinder. Dieser richtet sich an Anfänger ab sechs Jahren. Aktuelle Informationen finden sich unter www.schachclub-steinbach.de.

Thomas Winter

Steinbacher „Welt“-Fans

Steinbacher Biathlon-Fans bei der WM in Ruhpolding!

Vom 5.3. – 12.3.2012 waren 8 Steinbacher/-innen bei der Biathlon-WM in Ruhpolding hautnah dabei. Isolde und Peter Klama, Heidi und Reiner Sudler, Elke und Klaus Hartmann sowie Margret und Bruno Gold hatten eine tolle Woche und feierten die deutschen Biathleten/-innen an. Für die Hartmann's war es eine Premiere, alle anderen waren schon bei der WM 2004 in Oberhof dabei. Die meisten von uns waren morgens schon ab 9 Uhr unterwegs um gute Plätze im Stadion oder auf der Strecke zu erhaschen. Dann hieß es stehen bleiben bis ca. 17:00 Uhr, um danach mit dem riesigen Menschenstrom Richtung Shuttlebus zu schleichen. Biathlon-Fans haben enorme Nehmerqualitäten. Entlohnt wurden wir durch die großartige Stimmung in der Chiemgau-Arena und die guten Leistungen der Athleten. Auch das Wetter spielte mit. Nur an zwei Tagen hat es geregnet, an einem wettkampffreien Tag und am letzten Tag beim Massenstart. Das hat uns noch einmal alles abverlangt und einigen von uns eine kräftige Erkältung eingebracht. Dafür hatten wir fast hautnahen Kontakt zur Prominenz. Fürst Albert von Monaco, Franz Beckenbauer und Horst Seehofer wurden in unmittelbarer Nähe interviewt. Bruno Gold wurde auch interviewt und zwar vom Radiosender Bayern 1. Tatsächlich wurden seine Grüße auch in die Heimat gehört. Familie Focke wunderte sich nicht schlecht so unerwartet Bruno's Stimme über den Äther zu hören. Wir denken alle gerne an diese schöne Woche zurück und wir waren beim Abschied von Magdalena Neuner dabei!



„Kita am Weiher“ Steinbach

Gesunde Zähne von Anfang an



Auf dem KITA-Programm für unsere WUNDERTÜTENKINDER stand in den letzten Wochen Dr. Neigefink, unser Patenschafts- Zahnarzt mit dem Projekt: „Gesunde Zähne von Anfang an – Gesunde Zähne ein Leben lang“. Bei seinem Besuch in der KITA sprach Dr. Neigefink mit den Kindern über zahngesunde Ernährung. Die Zahnpflege wurde theoretisch und praktisch mit wertvollen Tipps und Tricks geübt – damit die Zähne stark und gesund bleiben. Geputzt wird nach KAI !!! Wer oder was ist KAI ??? Interessierte Eltern werden es bestimmt schon von ihren Kindern erfahren haben! KAI steht für

K = Kauffläche **A** = Außenfläche **I** = Innenfläche

Noch praxisnaher wurde das Projekt, als die Kinder der Einladung in die Zahnarztpraxis folgten. Dort durften sie Zahnarzt spielen und sich gegenseitig in den Mund schauen, was allen Kindern viel Freude bereitet hat. Zum Ende des Projekts bekam jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an der Zahnputzschule. Im Namen der Wundertütchenkinder und den Erzieherinnen der KITA danken wir Herrn Dr. Neigefink und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Simone Bartsch, Kita „Am Weiher“



AWO Steinbach

AWO Steinbach gründet in Steinbach eine Kleiderkammer

Im Steinbacher Stadt-Parlament wurde der Wunsch an die Stadt Steinbach herangetragen, in Steinbach eine Kleiderkammer für bedürftige Erwachsene einzurichten. Im Einvernehmen mit der Stadt Steinbach wird die AWO Arbeiterwohlfahrt Steinbach in Kürze diese Kleiderkammer einrichten und betreiben. Die Kleiderkammer befindet sich dann in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 im Kellergeschoss. Dort werden dann Oberbekleidungen, sehr gut erhaltene Seniorenschuhe und neuwertige Trikotagen für Damen und Herren angeboten. Diese Kleidungsstücke, die aus Spendenbeständen stammen, werden zu sehr geringen Gebühren wieder abgegeben. Es soll keine Konkurrenz zu den in Steinbach und Umgebung befindlichen Bekleidungsgeeschäften entstehen, sondern die Handhabung erfolgt analog dem erfolgreichen Caritas-Model in Bad Homburg. Es ist nicht geplant, mit der Kleiderkammer Erlöse zu erwirtschaften, sondern die Gebühren für die verkaufte Kleidung sollen eventuelle Kosten wie Knöpfe, Waschpulver oder mal eine Reinigung decken.

Die AWO Steinbach konnte bereits das bekannte Bekleidungshaus La Gatta gewinnen, die Kleiderkammer mit ausreichend Bügeln auszustatten. Bereits jetzt dafür ein Dankeschön. Um das gewünschte Angebot aber aufbauen zu können, möchte die AWO Steinbach jetzt die Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, in ihren Kleiderschränken nach verwertbaren, sehr gut erhaltenen Kleidungsstücken zu forschen. So mancher entwächst ja der gewohnten Kleidergröße und dann hängt der Schrank voll, und wohin mit den guten Stücken... Und die AWO sucht nicht nur Kleidung, sondern hofft auch auf Zeitspenden von Ehrenamtlichen, die sich dafür stundenweise einbringen möchten. Da die Öffnungszeiten noch nicht festgelegt sind, aber schon vorhandene Kleidungsstücke zu sortieren sind, werden Ehrenamtliche der ersten Stunde gesucht. Und dafür muss man nicht Mitglied werden bei der AWO, sondern Interesse an Hilfe für Bedürftige und an Umgang mit Menschen mitbringen und entsprechend 1 oder 2 Stunden Zeit in der Woche oder im Monat erübrigen können. Die AWO bittet darum, auch bei Haushaltsauflösungen, bei denen sich so manches gute Kleidungsstück noch findet, aber nicht dem Geschmack oder der Kleidergröße der nahestehenden Verwandten entspricht, auch an die jetzt einzurichtende Kleiderkammer zu denken.

Ihre Kleiderspenden oder Ihr Angebot für Zeitspende als Ehrenamtliche richten Sie bitte an ein Ihnen bekanntes Vorstandsmitglied der AWO Steinbach oder rufen Sie uns an Telefon 06171 85227 (AWO Steinbach, Frau Peters). Wir nehmen Ihre Spenden gerne entgegen. Sobald die Räume vom Bauhof frischgestrichen und mit entsprechenden Möbeln (ein Dank an die Stadt Steinbach und Bürgermeister Dr. Naas für die unbürokratische Unterstützung) eingerichtet sind, wird die AWO alle Steinbacherinnen und Steinbacher zu einer fröhlichen Eröffnungsfeier einladen. Der Termin wird in der Steinbacher Information rechtzeitig bekannt gegeben.

Ingrid Peters

Stadt Steinbach

„Grüne Soße“ im Bürgerhaus

Frühlingstemperaturen herrschten beim letzten Senioren Kaffeefachmittag am 28.03.2012 im Bürgerhaus und so trafen sich rund 80 Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Sonnenschein, um sich über das „beste“ Rezept für Grüne Soße auszutauschen. Nach der Begrüßung durch Frau Petra Menzel-Hobeck vom Amt für soziale Angelegenheiten ging es gleich zur Sache. Frau Heidi Jung, bekannt aus Funk und Fernsehen, war mit ihrem Mann und mehreren Kisten grüner Soße aus Oberrad angereist, um vor Ort ihre grüne Soße zuzubereiten und natürlich auch Kostproben auszuteilen. Die Erste Stadträtin Claudia Wittek begrüßte die Gäste im Namen von Bürgermeister Dr. Naas, der im Urlaub verweilte.

Es wurde über das Herstellen von „Grüner Soße“ viel gefachsimpelt, Rezepte und Vorschläge ausgetauscht und Fragen beantwortet. Die Spendenkörbchen, welche wie immer herum gingen, wurden sehr gut gefüllt und alle waren sich einig, dass dieser Kaffeefachmittag ein voller Erfolg war. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Telefon 06171-980771.

VHS Steinbach

Frühjahrskur für Körper, Geist und Seele

Bereits ab dem 16. April befinden sich Steinbachs Allerkleinste auf Wohlfühlkurs mit der Babymassage. Insgesamt 5 Termine, immer montags 10:30 bis 11:30h im Kosmetikstudio Henrich. Ein Tai Chi Kurs ab dem 23. April stellt insgesamt 8 Terminen dieseasiatische Sportart der inneren Kampfkunst vor. Das Training mit Marcel Heinz findet montags von 21 bis 22 h in der Friedrich-Hill-Halle statt. Qigong für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen gibt es ebenfalls ab dem 23. April mit Marcel Heinz. Die Treffen sind jeweils montags von 20 bis 21 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle. Weitere Informationen und Anmeldungen im Steinbacher vhs Büro bei Heike Schwab, Eschborner Straße 17 (Mo 9-11, Do 18-20h), Telefon 06171 978851.

Ganz entspannt das Lernen lernen

Es geht, ganz einfach und dazu noch ganz entspannt. Über insgesamt 6 Termine geht diese Lerntherapie mit Entspannungsübungen und lerntherapeutischer Betreuung für Jugendliche ab 12 Jahren. Ab dem 25. April trifft sich die Schülergruppe jeweils mittwochs von 15:45 bis 16:45 im Dojo der Friedrich-Hill-Halle. Die Schüler lernen, das Lernen zu lernen. Der Kurs beinhaltet lerntherapeutische Ziele, ist jedoch keine Nachhilfe im eigentlichen Sinne. Weitere Informationen und Anmeldungen im Steinbacher vhs Büro bei Heike Schwab, Eschborner Straße 17 (Mo 9-11, Do 18-20h), Telefon 06171 978851.

Wanderfreunde Steinbach

Schlangen, Mühlen und sonstige Finessen

Wanderung 29.4.2012 Wambacher Mühle (ca. 14 km)

Am 29.4. haben die Wanderfreunde Steinbach nicht nur die Wanderkilometer im Auge, sondern es wird auch Wissenswertes an die Teilnehmer vermittelt. Los geht's ab 9:30 Uhr von Steinbach aus zur Wambacher Mühle. Von dort wird Richtung Schlangenbad gestartet. Das Staatsbad Schlangenbad selbst bietet als Kurbad schon sehenswerte Punkte wie Altstadt, Kurpark, Thermalbad (27° C), Kelo-Sauna usw. an. Auf der Wanderstrecke liegen Naturschutzdenkmäler wie die Alfred-Büchner-Eiche, die Aussichtsplatte „Hohe Wurzel“, ferner Wilhelmshelmsfelsen, Musensitz, Wilde Frau oder Hexentanzplatz und das Taunus-Wunderland. Als Rucksackwanderung geplant, wird in einer Schutzhütte an der Hohen Wurzel die Mittagsrast eingelegt. Danach geht es gestärkt zurück zur Wambacher Mühle, wo nach einer Besichtigung des kleinen Mühlenmuseums zur Schlusseinkehr gebeten wird. Nach 14 km Wanderstrecke ist gemütliches Beisammensein der gerundete Abschluss eines schönen Wandertages. Das ganze Jahr 2012 und darüber hinaus laden die Wanderfreunde Steinbach alle Interessierten ab 55+ herzlich zum Mitmachen ein. Motto: Kleiner Verein, aber fein und individuell. Wir wandern im Taunus, Spessart, Rheingau oder Odenwald und 1 x jährlich planen wir eine Wanderwoche irgendwo in Deutschland ein.



Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Bericht von der JHV der Briefmarken-Sammler 2012



Foto: Reichwein

Pünktlich um 10.00 Uhr begrüßte der 1.Vorsitzende Wilfried Nicolaus knapp 60% der Mitglieder zur diesjährigen JHV. Unmittelbar danach gedachten die Anwesenden unserer Verstorbenen. Das Protokoll der vorjährigen JHV wurde von unserem zweiten Vorsitzenden Kurt Röbbig gelesen, der es auch stellvertretend für den entschuldigend fehlenden Schriftführer verfaßte. Der anschließende Bericht des 1.Vorsitzenden wurde - um die Mitglieder nicht allzusehr zu strapazieren - relativ kurz gehalten. Auf das Jahr verteilt, fanden lediglich 16 Vereinzusammenkünfte statt (9x am Dienstag, 7x am Sonntag). In der übrigen Zeit standen die Bürgerhausräumlichkeiten durch die Inanspruchnahme der Stadt bzw. anderweitige Belegungsvergaben nicht zur Verfügung. Großen Zuspruch erreichte z.B. unser Sammlerfreund Helmut Sartorius im letzten Jahr mit seiner Luthersammlung zum Reformationstag in der Heilig-Geist-Kirche Oberursel. Pfarrer verschiedener Gemeinden betrachteten die Ausstellung gleichzeitig mit ihren Konfirmanden als eindrucksvolles Lehrobjekt. Der selbe Sammler beteiligte sich zur 100-Jahrfeier des Frankfurter Briefmarken-Sammler-Vereins "MOENUS" gleich mit 5 Sammlungen (Themen: "Goethe"; "Senckenberg"; "Heilige Elisabeth"; "Gutenberg" u. "Schwarz - Rot - Gold" - eine politisch-geschichtliche Sammlung über den Werdegang unserer Demokratie). Sammlerfreund Dr. Fritz Schembra war zum gleichen Anlaß mit einer ganz modernen Sammlung "Digitalmarken von Frankfurt-Bornheim" vertreten, während Sammlerfreund Hartmut Gmelin noch in diesem Jahr eine umfangreiche Sammlung mit dem Titel "HESSEN - ein Bundesland im Herzen Deutschlands" fertigstellen wird. Unisono kommentierten der 1.Vors. Nicolaus und der Kassenwart Lothar Schaffroth in ihren Berichten den dramatischen Rückgang des Mitgliederbestandes von 31 Personen vor gut 2 Jahren auf derzeit 23 (!!!) durch sogenannten Altersabgang! Die Kassenprüfung durch die Sammlerfreunde Weber und Sartorius lief recht positiv aus, attestierten sie dem Kassenwart nicht nur eine saubere Buchführung, sondern zollten ihm Respekt, daß er es geschafft hat, trotz geringerer Einnahmen, "schwarze Zahlen" zu schreiben. In diesem Zusammenhang nahmen die anwesenden Mitglieder die Mitteilung unseres Bürgermeisters und Vereinsmitglieds Dr. Stefan Naas mit Interesse zur Kenntnis, daß sich das Problem geeigneter Ausstellungsräumlichkeiten für uns verbessern dürfte. Es geht um den Trausaal im Backhaus, der durch die Verlagerung standesamtlicher Hochzeiten nach Kronberg, eine gute Alternative sein könnte. Zum Abschluß unserer JHV konnte der 1. Vors. Nicolaus noch eine erfreuliche Tätigkeit vornehmen! Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Sammlerfreund Thorsten Kontowski wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein und im "BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e.V." mit der silbernen Ehrennadel plus Urkunde ausgezeichnet. Im Anschluß an die JHV trug unser langjähriges Mitglied, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres zwei hochinteressante Lichtbilderpräsentationen vor, die zum einen das Thema "Druck und Papier" und zum anderen "Der Kölner Dom auf Briefmarken" beinhalteten. **H.Gmelin**

SPD Steinbach - Jusos -

Jusos Steinbach wählen neuen Vorstand



Der Stadtverordnete Moritz Kletzka wurde für ein weiteres Jahr in seinem Amt als Vorsitzender der Jusos Steinbach bestätigt. Die Steinbacher Jusos wurden im Jahr 2010 von fünf Juso Mitgliedern gegründet und setzten sich seither das Ziel, sich im politischen Geschehen für die Belange der Jugend in Steinbach einzusetzen. "Das haben wir geschafft! Heute sind wir eine rasant gewachsene Juso Gruppe, die viel für die Jugend macht und sich ehrenamtlich mit politischer Arbeit engagiert. Die gesteckten Ziele sind in den letzten Jahren fast in ihrer Gesamtheit aufgegangen", so Moritz Kletzka. Die Jusos hatten sich im vergangenen Jahr unter anderem mit der Kampagne „Jusos ins Stadtparlament“, sowie einem eigenen Weihnachtsmarktstand auf dem jährlichen städtischen Weihnachtsmarkt einige schwierige Ziele vorgenommen. „Die Jusos im Stadtparlament. Das war einer unserer größten Erfolge“, so der ehemalige Vize und frisch gewählte Kassierer Holger Hertel. "Wir haben es geschafft von fünf möglichen Juso-Kandidaten, auf sehr unterschiedlichen Plätzen, vier hinein zu bekommen. Das soll uns erst einmal jemand nachmachen", so das Vorstandsmitglied Florian Reusch. Durch die Vielzahl der Neumitglieder gibt es auch in diesem Jahr eine Änderung der Vorstandsbesetzung. Vorsitzender ist und bleibt Moritz Kletzka. Zu seinen Stellvertretern werden Julian Gräser und Suren Khameneh gewählt. Holger Hertel, der ehemalige Stellvertreter gibt seinen alten Posten ab und übernimmt den ebenso verantwortungsvollen Posten des Kassierers. Florian Reusch wird neuer Medienreferent u. Ioannis Taktakis übernimmt den Posten des Geschäftsführers. Somit ist das Mitglied Tim Nüchter aus dem Juso-Vorstand ausgeschieden. Der neu gewählte Vorstand möchte dem ausgeschiedenem Mitglied für die geleistete Arbeit nochmals ihren Dank aussprechen und wünscht alles Gute für die Zukunft. In der Planung für 2012 steht unter anderem das Jubiläum des jährlichen Beachvolleyballturniers und eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit der Steinbacher Vereine, um deren personellen Probleme zu komprimieren und sie vor der möglichen Auflösung zu bewahren. Die Steinbacher Jusos wollen sich ebenfalls dem Thema annehmen, wieso Steinbach für Jugendliche dermaßen uninteressant ist und der Frage nachgehen, was mithilfe der Stadtverordneten dagegen getan werden kann. Darüber hinaus wollen sich die Jusos den aktuellen Themen der Gesellschaft widmen. Die Steinbacher Jusos freuen sich jederzeit auf neue engagierte Gesichter. **Der Vorstand**

TuS Steinbach - Wandern -

3. Wanderung 2012 – Arbeiterweg, Altkönig, Hohemark

Am 10. März 2012 um 9.45 Uhr trafen sich ca. 30 Fitt/Freudige Wanderleute, um gemeinsam mal wieder den heimatischen Vordertaunus zu besuchen. Fast alle sind schon einmal den Arbeiterweg- Falkenstein-Hohemark gegangen oder haben den Altkönig erklommen. Egal von welcher Seite man ihn angeht, ist er doch immer wieder eine Herausforderung für Waden und Oberschenkel. Nach dem die obligatorischen Formalitäten der Geldeinnahme und des Gemeinschaftsfotos erledigt waren, zogen wir los, um am Hofgut Hohenwald den Bus 261 Homburg-Falkenstein zu bekommen. Hier ein ganz besonderes Lob an Karin, welche nicht nur die Einladungen geschrieben und verteilt, sondern auch den gesamten Fahrplan, Teilnehmerlisten, Speisepläne und ca. -Ankünfte im Einkehrschwung Restaurant ‚Waldtraut‘ minutiös zu Hause und vor Ort vorbereitet hat. Am Falkensteiner Stock – die B455 überquerend, lagen ca. 10 km für die Fitten und ca. 7 km für die Freudigen vor uns (2 km hatten wir ja schon erwandert). Über den ‚oberen Aufstieg‘ bis zum Regenrückhaltebecken und weiter zum Viktoriatempel waren alle in bester Laune und die Stimmung fröhlich. Hier am Lieblingsplatz der Kaiserwitwe Viktoria von Preußen begrüßte uns zudem die Sonne, wurden die letzten Essenswünsche von Karin aufgenommen und per Handy an ‚Waldtraut‘ übermittelt. Noch einmal lieben Dank dafür. Dies sei nur deshalb erwähnt, weil es die 1. Wandertour war, die nicht von unserem lieben Jochem oder Roland als Profis vorbereitet und ausgeführt wurde. Nun ging es endlich ‚zur Sache‘ und die Bürgelplatte – für die Freudigen die höchste Erhebung – oder anders ausgedrückt ‚Der kleine Altkönig‘ war erreicht. Einige von uns kannten diesen markanten Felsen noch nicht, auch nicht die ehemalige Antoniuskapelle sowie den Jüdischen Friedhof. Nur noch wenige Meter waren es bis zum Arbeiterweg, wo sich die Freudigen von den Fitten verabschieden mussten/wollten, um auf dem direkten Weg zur Hohemark zu laufen. Für die Fitten begann jetzt der doch beschwerliche Anstieg zum Altkönig, der selbst den geübtesten Wanderern Respekt abverlangte, zumal noch Schneereste und aufgeweichte Wege hinzu kamen. Aber nach gut einer Stunde hatten wir auch das geschafft und erlabten uns – mehr oder weniger – an der noch übrig gebliebenen Marschverpflegung. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Stefan Rainer, der ‚all unser Tun‘ Fotodigital begleitet, um uns am Jahresende mit seiner liebevoll zusammen gestellten Dokumentation zu erfreuen. Einige vom Hunger geplagt, andere der Kälte wegen, drängten doch auf einen schnellen und kürzeren Weg als geplant nach unten. Dem grünen Balken folgend, war der Abstieg im oberen Drittel nicht ungefährlich. Der Weg bis zum Grenzpunkt ‚Streitbuche‘ und die von der Sängergemeinschaft Kronberg errichteten Ruhebänke waren auch mir neu. Wir kamen genau in der Mitte des Arbeiterweges aus und mussten wohl oder übel noch 2,7 km zu unserem Einkehrschwung ‚Waldtraut‘ an der Hohemark in Kauf nehmen. Der ‚harte Kern‘ der Freudigen war noch dort und unser ehemaliger Wanderführer Jochem konnte noch allen – obwohl gesundheitlich angeschlagen – seinen Stempel aufdrücken. Nach Speis und Trank fuhren wir gestärkt und gut gelaunt mit der U3/S5 in heimatische Gefilde zurück. Und wieder kommen wir zum Schluss: Wandern mit der TuS... ist immer Hochgenuss. **Günter Schuch**



TuS Steinbach - Handball

Aufstieg der Handball-Damen fast perfekt!

FSG Steinbach/Sulzbach/Kronberg - Oberursel II 22:15 (12:7)
Beide Teams konnten zum Spitzenspiel leider nicht mit der besten Mannschaft antreten, es standen jeweils nur 10 Spielerinnen zur Verfügung. Dennoch entwickelte sich ein gutes und interessantes Match. Die Gäste erwischten den besseren Start und führten nach 5 Minuten mit 1:3. Dann stabilisierte sich die Abwehr der FSG-Damen und im Angriff fand man auch besser ins Spiel und konnte schnell zum 3:3 ausgleichen. Nachfolgend konnte man sich zwar nicht richtig absetzen, hielt aber die Gäste aus Oberursel auf Abstand (7:4 17. Minute, 10:6 25. Minute). und konnte mit einem ordentlichen Vorsprung in die Pause gehen. In der 2. Hälfte stand die FSG-Abwehr sicher und ließ kaum Chancen zu und so gelang man recht sicher über 15:9 (37. Minute) und 19:11 (45. Minute) zum Sieg. Mit diesem Vorsprung ließ man es zum Schluss etwas langsamer angehen. "Auch wenn nicht alles reibungslos klappte, es stand aber eine Mannschaft auf dem Feld, die nie aufgab und über den Kampf zum Spiel fand. Oberursel hat es uns zeitweise recht schwer gemacht. Man muss die wiedergenesene S. Gaalova - sie war der Kopf der Mannschaft - und M. Beetz aus dem guten Team herausheben. Die sichere Abwehr hat uns heute das Spiel gewonnen. Dadurch ergaben sich viele Chancen und einfache Tore wurden ermöglicht." Mannschaft: M. Beetz 6, K. Diener 5/4, S. Gaalova 4, D. Fuchsberger & R. Varga je 3, J. Hart 1. Trainergespann: M. Egersdörfer & J. Schulze

Toller 4. Platz für die mJB zum Saisonabschluss

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten : SV Fun-Ball Dortelweil 36:29 (14:14)
Zum Saisonabschluss musste unsere Mannschaft zuhause gegen den Erzrivalen aus Dortelweil ran. In der ersten Halbzeit hätten unsere Jungs schon entscheidend davon ziehen können, doch Fehler im Passspiel und viele vergebene Wurfmöglichkeiten ließen die Gäste immer wieder herankommen. Zur Halbzeit stand es deshalb 14:14. Am Anfang der zweiten Halbzeit ließ die JSG sich jedoch etwas hängen und musste einem Rückstand hinterherlaufen, den man jedoch in der 37. Minute wieder egalisierte (22:22). Ab diesem Zeitpunkt spielten nur noch die Hausherrn: über die Zwischenstände von 27:23 und 29:24, konnte man zum Schluss einen auch in der Höhe verdienten 36:29 Sieg feiern. Mit diesem Sieg konnte die Mannschaft noch zwei Plätze in der Tabelle gut machen und steht so am Ende der Saison auf Platz 4. Gespielt haben: Lucas Treu (1), Julius Schäper, Karsten Schmidt (9), Matteo Hofmann (6), Tamme Emunds (3), David Reusch (4), Fabian Rodenhäuser (13), Paul Döbert (TW). **Matteo Hofmann & Fabian Rodenhäuser**

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18
Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90
Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Jugendhandball

TuS-Handball E-Jugend Meister!



Erfolgreicher Saisonabschluss für die Handball E-Jugend
Bereits am vorletzten Spieltag stand die E-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten als Meister in der Bezirksliga A des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt fest. Nur zwei von 16 Spielen (eines in der Hinrunde und eines in der Rückrunde) konnten die Kinder unter der Betreuung von Renate Panek und Hendrike Stamm nicht für sich entscheiden. Während der gesamten Saison haben die beiden Trainerinnen die Kinder immer wieder motiviert und ihre spielerischen Stärken sowie das Zusammenspiel weiter gefördert. Es ist sehr schade, dass diese beiden erfahrenen Trainerinnen die Betreuung der E-Jugend zum Saisonende in andere Hände übergeben werden. Kinder, Trainerinnen und Eltern blicken auf eine ereignisreiche Saison mit teilweise sehr packenden und auch nervenaufreibenden Spielen sowie viel Einsatzbereitschaft und einer tollen Gemeinschaft zurück. Für viele Spieler/Spielerinnen steht nun der Wechsel in die D-Jugend an. Die Qualifizierungsturniere für die neue Saison lassen nicht lange auf sich warten, dass erste findet am 12.5. statt. Viel Erfolg dabei!
Zum Kader gehören: Jonas Born, Emilia Eiwanger, Felix Ehrlich, Luis Gemke, Henry Graf, Julia Hacke, Moritz Lomb, Thatie Maschke, Benedict Meyer, Hannes Neumann, Ulla Neumann, Julius Pidun, Marcel Rolfers, Nils Siebeneicher, Constantin Thöne, Milo von Schweinichen. **Daniela Kudell**

TuS Steinbach

Ehrung für langjährige TuS-Mitglieder

Auf der Mitgliederversammlung am 23. März 2012 ehrte die TuS Steinbach ihre langjährigen Mitglieder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Peter Panek, Ugo Rosettani, Ingeburg Rübner und Georg Stamm. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Marlies Ehrenberg, Angelika Ernst, Gerlinde Löblich, Sylvia Mihatsch, Peter Mihatsch, Renate Neumann, Lars Panek, Lotte Steinmetz, Lars Steinmetz, Lina Steinmetz, Hans Windecker, Monika Windecker und Jan Windecker.



Auf dem Foto von links: Gerlinde Löblich, Stefan Rainer John (1. Vorsitzender), Birgit Schmitz (2. Vorsitzende), Ingeburg Rübner, Lars Panek, Marlies Ehrenberg, Renate Neumann, Hans Windecker, Peter Panek, Ugo Rosettani

STEINBACHER

TADTFEST



Am 9.+ 10. Juni auf der Bahnstraße

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 15.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Sonntag 22.04. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die die Stiftung für das Leben und für die Diasporahilfe des Gustav-Adolf-Werkes Familienkirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke und Fakir-Team)

VERANSTALTUNGEN

Freitag 13.04. 18.30 Uhr Folklore
Montag 16.04. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 17.04. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 18.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.30 Uhr Spielkreis
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend
Donnerstag 19.04. 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
Montag 23.04. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 24.04. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 25.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.30 Uhr Spielkreis
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag 26.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis
20.00 Uhr Filmvortrag über eine Reise zur Gewürzinsel Sansibar
Freitag 27.04. 18.30 Uhr Folklore

Brockensammlung der Anstalten Bethel vom 16.- 21. April

Liebe Gemeindeglieder, liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, im vergangenen Jahr erbrachte die Brockensammlung ca. 4000 kg an Altkleidern ect. Hier sei noch einmal herzlich gedankt. **Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 16. - 21. April 2012 statt.** Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 8-18 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.

Ausstellung über "Franz und Klara von Assisi"

Die Kinder strahlen. Sie sind stolz auf ihre diesjährige Ausstellung über "Franz und Klara von Assisi". Seit Januar haben die beiden Religionsklassen von Pfr. Herbert Lüdtkke und Pastoralreferent Christof Reusch verschiedene Themen von Franz und Klara bearbeitet. Die Liebe zur Natur und das Engagement für die Armen wurden genauso thematisiert wie die Kritik an der reichen Kirche des 12. Jahrhunderts.



W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,

könnte genausogut

seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460
e-mail: service@north-its.de - web: www.north-its.de

Wir suchen ab sofort:

einen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst
(20 Wochenstunden)

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten, Veranstaltungen vorbereiten, handwerklich arbeiten, Gärten pflegen und dabei noch ein Taschengeld verdienen möchten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Der Bundesfreiwilligendienst ist in jedem Alter möglich.

Ev. St. Georgsgemeinde, Untergasse 20
Pfr. Lüdtkke Tel. 06171-78246
oder W. Möhle Tel. 73636, Fax: 06171-73073,
Email: buero@stgeorgsgemeinde.de

Kath. Pfarrei St. Ursula, St. Bonifatiusgemeinde

Katholische Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Ts.)

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sonntag, 15.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 18.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranzgebet
freitags, 18.00 Uhr Andacht (Meditationsraum)
Sonntag, 22.04. 09.00 Uhr Erstkommunion
Mittwoch, 25.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Montag, 16.04. 15-17 Uhr Probe Erstkommunion (Kirche)
Mittwoch, 18.04. 19.00 Uhr Frauenkreis
17-19 Uhr Probe Erstkommunion (Kirche)
Donnerstag, 19.04. 19.00 Uhr Club '98
Dienstag, 24.04. 14.30 Uhr Gesprächskreis

HINWEISE

• **Kommunion 2012: In St. Bonifatius feiern wir die Kommunion am Sonntag, 22.04. um 09.00 Uhr (!)** in der kath. Kirche. Folgende Kinder gehen in Steinbach zur Kommunion: Maximilian Alber, Felix Arnold, Pauline Auer, Frederik Baginski, Luis Beitel, Felix Ehrlich, Annika Fabry, Simon Henrich, Jonathan Jonas, Ida Jung, Mariel Kirschall, Oliver Kozioł, Jasira Leinweber, Joseph Mutombo, Larissa Roth, Sonja Trippler, Erik Wißmanns und Anna Beata Wojewoda.

• Die Erwachsenenbildung bietet am 12. Mai 2012 eine Fahrt nach Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen an. Infos und Anmeldeformulare liegen in der Kirche aus.

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de).

Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Telefonverzeichnis Stadt Steinbach

Rathaus, Gartenstraße 20 © 7000-0
Bürgermeister Dr. Stefan Naas © 7000-21
Hauptamt, Personalwesen © 7000-22
Bürgerbüro, Gartenstraße 20 Fax: 7000-27
Einwohnerwesen, Lohnsteuerkarten © 7000-54
Passwesen, Fischereischeine © 7000-52
Finanzwesen © 7000-28
Steueramt © 7000-31
Stadtkasse © 7000-45
Bau-, Ordnungs- und Umweltamt, Gartenstr. 25 Fax: 7000-48
Amtsleiter..... © 7000-43
Örtliche Ordnungsbehörde, Straßenverkehr © 7000-49
Gewerbeangelegenheiten © 7000-49
Umweltbeauftragter © 7000-50
Bauwesen Fax: 7000-57
Friedhofswesen © 7000-59
Kinderbeauftragte © 75316
Amt für soziale Angelegenheiten © 75391

Beginnen Sie Ihren
beruflichen Lebensweg mit ...



Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Feinkost- und Handelsunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Ts. Wir beliefern den Lebensmittel-Einzelhandel mit unseren Fisch-, Feinkost- und Markenprodukten.

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2012 in Steinbach/Ts

Auszubildende zum Bürokaufmann m/w.

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns in einem jungen und dynamischen Team. Interessiert? Dann erwartet Sie ein zukunftsorientierter, attraktiver Ausbildungsort in einem angenehmen Umfeld.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

KRONE GMBH
Frau U. Debus, Daimlerstr. 3, 61449 Steinbach/Ts.
E-Mail: personal@krone-gmbh.com

Informationen zu unserem Unternehmen und unseren Produkten finden Sie unter: www.krone-gmbh.com



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Gartenpflege und Bepflanzung. Arbeiten rund um den Garten. Auch als Urlaubsvertretung. Tel. 0176 - 62 85 10 86

Steinbach. GARAGENFLOHMARKT am 28.4. u. 29.4. ab 9.00 Uhr. Hardtbergstr. 4, in Steinbach / Ts.

Steinbach. Suchen Haushaltshilfe mit Deutschkenntnissen 3-4 mal wöchentlich morgens 3 Std. für Küche- und Putzarbeiten. Wäsche bügeln und gelegentlich leichte Gartenarbeit. Handy: 0171 657 33 22

Steinbach. Putz- und Bügelhilfe gesucht für 4 Std. alle zwei Wochen. Tel. 0 61 71 - 98 99 77



Peter Koch

* 14.02.1943
† 13.03.2012

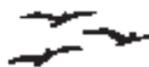
Steinbach (Taunus)
im April 2012

Herzlichen Dank

für alle Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Heimgang unseres geliebten Verstorbenen.

Auch danken wir für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben sowie für Blumen und Geldspenden für die spätere Grabpflege.

**Deine Mutti Elfi,
Marianne
und Thomas mit Familie**



Holger Kühl

* 19.04.1964
† 08.03.2012

Steinbach (Taunus)
im April 2012

Danke

sagen wir allen, die ihm im Leben eng verbunden waren und mit uns in tiefer Trauer Abschied genommen haben.

Auch danken wir für die tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben - sowie für Blumen und Geldspenden für die spätere Grabpflege.

Günter Kühl und Familie



Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten